

# „Mystik, Kult und Heiligtum – Erforsche die Wurzeln deiner Heimat“

Das große Quiz rund um Kölns Heilige und seine Legenden für Pänz  
zwischen 6 und 10 Jahren

1. Wie alt ist Köln?
  - a) 20 Jahre
  - b) 200 Jahre
  - c) 2000 Jahre
  
2. Wer war vor den Römern in Köln?
  - a) Die Ubier. Das war ein westgermanisches Volk.
  - b) Die Ägypter. Die wohnten in Ägypten.
  - c) Die Wikinger. Die kamen aus dem Norden.
  
3. Wo wurde die erste römische Siedlung gebaut?
  - a) Auf einer Insel im Rhein.
  - b) Dort, wo heute Sankt Maria im Kapitol steht.
  - c) Im Stadtgarten.
  
4. Köln war im Mittelalter...
  - a) ... ein wichtiges Pilger- und Handelszentrum.
  - b) ... total zerstört und von Wilden bewohnt.
  - c) ... noch gar nicht vorhanden.
  
5. Was ist ein Patron?
  - a) Tinte für den Füller.
  - b) Ein Raubvogel.
  - c) Ein Schutzheiliger.

6. Kennst Du die Stadtpatrone der Stadt Köln?

- a) Ursula und Gereon
- b) Tünnes und Schäl
- c) Die Heinzelmännchen

7. Hast du eine Idee, wovor die beiden Patrone Köln beschützen?

- a) Vor Erdbeben und Hochwasser.
- b) Vor Armut und Hunger.
- c) Vor Krieg und feindlichen Angreifern.

8. Wie hoch ist der Turm von Sankt Severin?

- a) Genauso hoch wie die Severinstorburg im Jahr 2001.
- b) So hoch wie der Kölner Dom.
- c) So hoch wie die höchsten Bäume von Köln.

9. Wann lebte der heilige Severin?

- a) Im Mittelalter.
- b) Am Ende der römischen Herrschaft.
- c) Im Zeitalter der Dinos.

10. Was machten die Kölner nach dem Tod von Sankt Severin mit seinen Reliquien?

- a) Die Kölner trugen die Knochen des Heiligen durch die Stadt, wenn wieder einmal der Regen ausblieb oder eine schlimme Krankheit die Stadt heimsuchte.
- b) Der jeweils mächtigste Kölner bekam die Knochen von Severin für ein Jahr geschenkt und durfte sie sich um den Hals hängen.
- c) Die Kölner benutzten die Knochen von Severin als Zauberstäbe, um sich vor bösen Geistern zu schützen.

11. Was befindet sich unter der Kirche von Sankt Severin?

- a) Reste eines griechischen Krankenhauses.
- b) Reste eines römischen Friedhofs.
- c) Reste einer ägyptischen Pyramide.

12. Warum lautet der Name dieser Kirche „Sankt Maria im Kapitol“?

- a) Die Kirche ist auf einem Kapitolstempel gebaut worden.
- b) Wenn der Papst in Köln zu Besuch ist, wohnt er in der Kirche.
- c) Maria wurde in der Kirche gefangen gehalten und lebte dort drei Jahre bei Wasser und Brot.

13. Wie heißt der kleine Junge aus der Legende von Sankt Maria im Kapitol, der den Apfel vor die Marienstatue legte?

- a) Paul-Günther
- b) Hans-Martin
- c) Hermann-Josef

14. Warum wurde die heilige Ursula für Köln so wichtig?

- a) Ursulas vollständiger Name war „Ursula von Köln“. Nach ihr wurde die Stadt Köln benannt.
- b) Ursula hatte Superkräfte. Als es ein schlimmes Erdbeben in Köln gab, verzauberte sie den Kölner Dom, damit er nicht einstürzen konnte.
- c) Ursula rettete Köln vor dem gefährlichen Hunnenkönig Etzel und wurde deshalb heilig gesprochen.

15. Wie viele Freundinnen nahm Ursula mit, als sie nach Rom reiste?

- a) 11 Freundinnen
- b) 111 Freundinnen
- c) 111.000 Freundinnen

16. Was kannst du in der Kirche von Sankt Gereon bestaunen?

- a) Den Knochenschrank
- b) Die Blutsäule
- c) Das Teufelskreuz

17. Warum wurde der heilige Gereon von Kaiser Maximilian umgebracht?

- a) Er klaute das Geld von den reichen Leuten und gab es den Armen.
- b) Er verweigerte den Kriegsdienst, weil er keine Christen töten wollte.
- c) Er wollte selbst Kaiser werden und versuchte deshalb Maximilian umzubringen.

18. Der Legende nach legte der Kaufmann Jakob Brot in eine Truhe im Kreuzgang von Sankt Gereon. Am nächsten Morgen hatte sich das Brot verwandelt.

In was hat sich das Brot verwandelt?

- a) In Kröten und Schlangen.
- b) In Salz und Butter.
- c) In Bücher und Stifte.

19. Das ist die Kirche von Sankt Kunibert. Hast du eine Idee, wo sie steht?

- a) In Köln direkt am Rhein.
- b) In Rom neben dem Kolosseum.
- c) In Paris unter dem Eiffelturm.

20. Der Legende nach bekam ein reiches Kölner Ehepaar ihren Sohn aus dem *Kuniberts Pütz*. Weißt du, was das Wort *Pütz* bedeutet?

- a) Ein Pütz ist ein Schrank in der Kirche, in dem das Putzzeug aufbewahrt wird.
- b) Mit Pütz ist der Brunnen gemeint, der sich in der Kirche von Sankt Kunibert befindet.
- c) Pütz ist eine Kölner Spezialität und meint eine bestimmte Sorte Brot.

21. Was ist ein Praetorium?

- a) Ein griechischer Tempel.
- b) Ein Stadttor.
- c) Ein römischer Statthalterpalast.

22. Was findest du direkt neben der Ausgrabungsstätte des Praetoriums?

- a) Einen alten römischen Abwasserkanal.
- b) Ein unterirdisches Schwimmbad der Römer.
- c) Überreste eines Gefängnisses aus der Römerzeit.

23. Agrippina gilt als die mächtigste Frau der Kölner Stadtgeschichte. Sie war unter anderem für den Bau des Praetoriums verantwortlich. Ganze 300 Jahre lang trug das frühere Köln den Namen:

### Colonia Claudia Ara Agrippinensium

Unterstreiche den Teil des Namens, indem du den Namen der Frau wiederfindest.

24. Von wem wurde Agrippina im Jahr 59 nach Christus umgebracht?

- a) Von ihrem eigenen Sohn Nero.
- b) Von einem römischen Drachen.
- c) Von Tünnes und Schäl.

25. Wie hoch ist der Kölner Dom?

- a) 157,38 Meter
- b) 2513 Meter
- c) 80,74 Meter

26. Die Legende besagt, dass der Teufel einen Pakt mit dem Baumeister des Doms geschlossen hat. Der Teufel wollte in der Eifel anfangen etwas zu bauen und es unter dem Kölner Dom enden lassen. Was könnte das gewesen sein?

- a) Eine Autobahn für Pferdekutschen.
- b) Einen unterirdischen Tunnel für die Berufspendler.
- c) Eine Wasserleitung.

27. Im Kölner Dom findest du den Schrein der drei heiligen Könige. Kennst du ihre Namen?

- a) Aladdin, Ali Baba und Sindbad
- b) Kaspar, Melchior und Balthasar
- c) Johannes, Petrus und Jakob

28. Unter dem Dom befinden sich...

- a) ... Reste einer alten Waschanlage für Pferdekutschen.
- b) ... Reste eines alten Bergwerks von den Heinzelmännchen.
- c) ... Reste einer römischen Fußbodenheizung.

29. Warum wollten früher so viele Menschen Knochen kaufen?

- a) Die Menschen bastelten aus den Knochen Schmuck und verkauften ihn auf dem Markt.
- b) Die Knochen waren Glücksbringer und die Menschen glaubten, dass sie vor Krankheit und Leid schützen.
- c) Die Knochen wurden gemahlen, um Seife herzustellen.

30. Was finde ich, wenn ich mit einer Wünschelrute nach etwas suche?

- a) Aladdins Wunderlampe.
- b) Die verlorene Insel Atlantis.
- c) Unterirdische Wasseradern.

31. Wer setzte schon früher die Wünschelrute ein?

- a) Griechen, Ägypter und Römer nutzten die Wünschelrute, wenn sie eine neue Stadt bauen wollten.
- b) Der Lehrer bestrafte mit der Wünschelrute freche Schüler.
- c) Die römischen Götter regelten mit der Wünschelrute das Wetter.

32. Was ist eine Einhandrute?

- a) Das ist die Rute von Knecht Ruprecht, der damit die frechen Kinder verhaut.
- b) Das ist ein Gerät zum Messen von feinen Energien.
- c) Das ist ein künstlicher Arm für Menschen, die nur einen Arm haben.

33. Was machen feine Energien?

- a) Sie helfen dir, dass dein Leben gut gelingt.
- b) Sie stellen Strom für besonders kleine Taschenlampen her.
- c) Sie entwickeln ihre Kraft nur am Nordpol.

35. Wie wird man ein Heiliger?

- a) Man vollbringt jeden Tag ein Wunder.
- b) Man tut Gutes und redet darüber.
- c) Wenn man heilig gesprochen wird, muss das eigene Leben dem Leben Jesu ähnlich sein, so wie es in der Bergpredigt beschrieben wurde. Wer heilig gesprochen wird, entscheidet die Kirche bzw. der Papst.

36. Was ist ein Erzbistum?

- a) Eine große Grube voll mit Eisenerz.
- b) Ein Verwaltungsbezirk für mehrere Bistümer.

- c) Ein Wohnheim für Menschen, die im Bergbau arbeiten.

37. Ist Köln...

- a) ... ein Erzbistum?
- b) ... ein Bistum?
- c) ... eine heilige Stadt?

38. Warum verehren viele Menschen Heilige?

- a) Weil sie von ihnen getröstet werden möchten.
- b) Weil sie selber heilig werden möchten.
- c) Weil sie überirdische Kräfte bekommen wollen.

Wenn Eure Schule am Gewinnspiel der SK Stiftung Kultur teilnehmen will, schickt eine E-Mail an [hoeflich@sk-kultur.de](mailto:hoeflich@sk-kultur.de) mit einer Beschreibung, welcher mystische Ort Euch in den Osterferien am besten gefallen hat. Für die originellsten Beschreibungen schicken wir Euch eine Überraschung aus Köln.

Viel Spaß bei den Exkursionen!

Priska Höflich und Lara Berens  
SK Stiftung Kultur  
Im Mediapark 7  
50670 Köln  
Tel: 88895 0